

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literaturverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
A. Einleitung.....	1
I. Die Strafrechtsschutzversicherung für Unternehmen	3
1. Versicherungsgegenstand im Überblick	3
2. Entwicklung auf dem deutschen Markt.....	5
3. Rechtsgrundlagen	7
II. Kategorisierung nach Versicherungsarten	8
1. Schadenversicherung.....	8
2. Rechtsschutzversicherung	8
3. Versicherung für fremde Rechnung.....	9
III. Strafrechtsdeckung außerhalb der Strafrechtsschutzversicherung für Unternehmen	11
1. Strafrechtsschutz nach Maßgabe der ARB	11
2. Strafrechtsschutzausschnittsdeckung in der D&O- Versicherung	13
3. Strafrechtsschutzausschnittsdeckung in Betriebshaftpflichtpolicien	14
4. Fazit	15
B. Regulatorische Rahmenbedingungen.....	17
I. Ausgliederungspflicht in der Rechtsschutzversicherung	17
II. Reichweite der Ausgliederungspflicht	18

III.	Ausgliederungspflicht in der Strafrechtsschutzversicherung	19
1.	Wortlaut	20
a)	Geltungsbereich Rechtsschutz nach europarechtlichem Verständnis	20
b)	Begriff Rechtsschutz nach nationalem Verständnis	21
c)	Bewertung	21
d)	Zwischenergebnis	23
2.	Entwicklung des regulatorischen Rechtsrahmens	23
3.	Teleologische Auslegung	28
a)	Gleichzeitige Versicherung eines Dritten	29
aa)	Interessenkonflikt beim Betrieb der Haftpflichtversicherung	29
(1)	Unselbstständiger Betrieb der Strafrechtsschutzversicherung	30
(2)	Selbstständiger Betrieb der Strafrechtsschutzversicherung	32
bb)	Anderweitige Interessenkonflikte bei gleichzeitiger Versicherung eines Dritten	33
b)	Anderweitige Versicherung des Rechtsschutzversicherten	37
aa)	Interessenkonflikt bei gleichzeitiger Sachversicherung	37
bb)	Interessenkonflikt im Falle einer Deckungsklage	38
(1)	Strafrechtsschutzversicherung als anderweitiger Versicherungszweig	39
(2)	Strafrechtsschutzversicherung als nicht erfasste Leistungsart	40
IV.	Fazit	42

C. Regelungsgehalt AVB.....	43
I. Versichertes Risiko	43
1. Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit.....	43
2. Deckungsbausteine.....	45
a) Verteidigung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie in standes- und disziplinarrechtlichen Verfahren	45
b) Vorbeugender Rechtsschutz	46
c) Interne Untersuchungen	47
d) Verteidigung bei strafprozessualen Maßnahmen	48
e) Zeugenbeistand.....	49
f) Firmenstellungnahme	49
g) Koordinationsanwalt	50
h) Tätigkeit bei aktiver Rechtsverfolgung.....	51
i) Sonstige Deckungsbausteine	51
3. Weltweite Deckung.....	52
II. Versicherte.....	52
1. Versicherungsnehmerin	52
2. Mitversicherte Unternehmen	53
3. Versicherte Personen.....	54
III. Versicherungsfall	54
1. Einleitung des (Ermittlungs-)Verfahrens.....	54
2. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalls durch Selbstanzeige?.....	56
a) Regelungszweck	56
b) Vorsatzausschluss.....	58
IV. Anspruchsnehmerschaft.....	58
1. (Verteidigungs-)Kosten versicherter Personen.....	58

2.	Zustimmungsvorbehalt und Widerspruchsrecht der Versicherungsnehmerin	58
a)	Aufspaltung der materiellen Anspruchs inhaberschaft und der formellen Anspruchs befugnis.....	61
b)	Anspruch der versicherten Person auf Geltendmachung von Deckungsansprüchen gegen die Versicherungsnehmerin?.....	63
c)	Fazit.....	66
3.	Unternehmenskosten	66
a)	Regelungen in den Bedingungswerken	68
b)	Anspruch auf Kostendeckung im Inland	69
aa)	Versicherungsschutz nur bei unmittelbarer Betroffenheit als Beschuldigte?.....	70
(1)	Wortlaut	71
(2)	Zweck.....	72
(3)	Sinnzusammenhang.....	73
(4)	Unklarheitenregelung des § 305 c Abs. 2 BGB.....	75
bb)	Fazit	76
c)	Anspruch auf Kostendeckung im Ausland	76
aa)	Örtlicher Geltungsbereich des Versicherungsschutzes	77
bb)	Verbandsstrafbarkeit im Ausland	77
cc)	Grundsatz: Übernahme der Verteidigungskosten.....	78
dd)	Ausnahme: Prozessuale Besonderheiten am Beispiel des UK Bribery Act 2010	79
(1)	Selbstanzeige durch das Unternehmen	80
(2)	Vor Abgabe der Selbstanzeige entstandene Kosten	81
(a)	Vorbeugender Rechtsschutz	81

(b) Kosten interner Untersuchungen	81
(3) Nach Abgabe der Selbstanzeige entstandene Kosten: Verfahren des SFO als strafrechtliches Ermittlungsverfahren?	83
ee) Fazit	86
ff) Sonderproblem Entsprechungsklauseln.....	86
d) Ausblick	88
4. Kosten Dritter	89
V. Zeitlicher Umfang des Deckungsschutzes	90
1. Rückwärtsdeckung und Rückwärtsversicherung	90
2. Versicherungsschutz nach Vertragsbeendigung	92
a) Nachmeldefrist.....	93
b) Nachhaftung	93
VI. Umfang der Kostenübernahme	94
1. Erstattungsfähige Kosten	94
a) Rechtsanwaltskosten.....	94
b) Kosten des Verfahrens	95
c) Sonstige Kosten	96
2. Höchstbetrag	96
3. Selbstbehalt	97
4. Serienschaden	98
5. Anderweitiger Versicherungsschutz	100
6. Verteilung unzureichender Versicherungssummen	100
a) Derselbe Versicherungsfall mit mehreren Beteiligten.....	104
aa) Prioritätsprinzip?	104
bb) Proportionalitätsprinzip?.....	106
cc) Kopfprinzip	108
(1) Teilgläubigerschaft?	108

(2) Gesamtgläubigerschaft	110
dd) Kein Wahlrecht der Versicherungsnehmerin/des Versicherers	115
ee) Zwischenergebnis	117
b) Unterschiedliche Versicherungsfälle innerhalb einer Versicherungsperiode.....	117
aa) Prioritätsprinzip?	117
bb) Kopfprinzip	122
cc) Zwischenergebnis	122
c) Einheitlicher Versicherungsfall trotz mehrerer Verfahren.....	123
d) Fazit.....	123
VII. Obliegenheiten	124
1. Anzeigepflicht, Gefahrerhöhung und andere Obliegen- heiten	124
a) Vorvertragliche Anzeigepflicht nach § 19 VVG	124
b) Anzeigeobliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls	125
aa) Unverzügliche Anzeige des Versicherungsfalls	125
bb) Auskunftspflicht.....	126
2. Begrenzung von Anzeige- und Auskunftsobliegen- heiten durch den <i>nemo tenetur</i> -Grundsatz?.....	126
a) Geltungsbereich <i>nemo tenetur</i> -Grundsatz.....	127
b) Auswirkung	128
c) Reichweite	129
aa) Vorvertragliche Anzeigepflicht.....	129
bb) Nach Eintritt des Versicherungsfalls.....	130
d) Fazit.....	131

VIII. Ausschlüsse	132
1. Vorsatzausschluss	132
a) Regelungsinhalt	132
b) Voraussetzungen des Rückzahlungsanspruchs	132
aa) Inland	132
bb) Ausland	133
c) Rechtsfolge	134
aa) Rechtsnatur des Rückzahlungsanspruchs	135
bb) Umfang des Rückzahlungsanspruchs bei Verurteilung wegen einer Vorsatztat	135
cc) Umfang des Rückzahlungsanspruchs bei gleichzeitiger Verurteilung wegen einer Vorsatz- und Fahrlässigkeitstat	136
(1) Quote oder ausscheidbare Kosten	137
(2) Bewertung	138
dd) Reichweite des Rückzahlungsanspruchs	139
d) Bindungswirkung des Strafurteils für Deckungs- schutz	140
aa) Begriff der Bindungswirkung	141
bb) Bindungswirkung in der Haftpflichtversicherung	141
cc) Bindungswirkung in der (aktiven) Rechts- schutzversicherung	142
dd) Bindungswirkung in der (passiven) Strafrechtsschutzversicherung	144
(1) Rezeption der Entscheidung des BGH v. 18. März 1992	144
(2) Anwendung auf die Strafrechtsschutz- versicherung	145
ee) Aus dem Urteil bzw. Strafbefehl geht nicht hervor, dass der Versicherte die Tat vorsätzlich begangen hat	146

e) Zulässigkeit eines Verzichts auf Rückforderung bereits erbrachter Leistungen	147
aa) Versicherungsaufsichtsrechtliche Vorgaben	149
bb) Vorschriften des BGB (Generalklauseln)	151
(1) Verstoß gegen ein Verbotsgebot (§ 134 BGB)?	152
(a) Rechtsgeschäft?	153
(b) Strafvollstreckungsvereitelung (§ 258 Abs. 2 StGB)	153
(c) Untreue (§ 266 Abs. 1 StGB).....	154
(aa) Vermögensbetreuungspflicht gegenüber der Versichertengemeinschaft?	155
(bb) Vermögensbetreuungspflicht gegenüber den einzelnen Versicherten?	156
(d) Zwischenergebnis.....	157
(2) Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB)?	157
(a) Präventionszweck?.....	158
(b) Belastung der Versichertengemeinschaft?.....	159
(c) Belastung einzelner Versicherter bei erschöpfter Versicherungssumme?	161
cc) Zwischenergebnis	161
dd) Vertragliche Pflicht des Versicherers zur Rückforderung.....	162
(1) Füllen Rückflüsse die Versicherungssumme wieder auf?	163
(2) Tatsächlich erlangte Rückflüsse.....	163

(3) Anspruch (mit)versicherter Personen auf die Geltendmachung von Rückzahlungsansprüchen gegenüber dem Versicherer ...	164
ee) Fazit	166
f) Weitere Ausnahmen von der Rückforderungspflicht	166
aa) Strafbefehlsverfahren.....	166
bb) Verurteilung wegen bedingten Vorsatzes zur Geldstrafe	168
2. Sonstige Ausschlüsse	169
D. Zusammenfassung	171
I. Thesen zu den regulatorischen Rahmenbedingungen.....	171
II. Thesen zu dem Regelungsgehalt der AVB	172
2. Kosten interner Untersuchungen.....	172
3. Versicherungsfall.....	173
4. Zustimmungsvorbehalt und Widerspruchsrecht der Versicherungsnehmerin	173
5. Unternehmenskostendeckung.....	174
6. Zeitlicher Umfang des Deckungsschutzes	175
7. Umfang der Kostenübernahme	175
8. Begrenzung von Anzeige- und Auskunftsobligationen	176
9. Vorsatzausschluss	177